

Klasse II-Therapie mit SARA®

FORESTADENT Kurs mit Dr. Aladin Sabbagh, Namensgeber und Mitentwickler der Sabbagh Advanced Repositioning Appliance.

An gleich zwei Terminen in 2020 bietet FORESTADENT interessierten Kieferorthopäden die Möglichkeit, die klinischen Vorteile eines neuen Klasse II-Behandlungsgeräts direkt aus erster Hand zu erfahren. Dr. Aladin Sabbagh, Namensgeber und Mitentwickler der seit Ende letzten Jahres erhältlichen Sabbagh Advanced Repositioning Appliance, wird im Rahmen eines intensiven Tageskurses alles Wissenswerte rund um den Einsatz der neuen SARA® vermitteln.



Im Rahmen eines Tageskurses am 6. März (Düsseldorf) und 15. Mai 2020 (München) informiert Dr. Aladin Sabbagh rund um die Klasse II-Korrektur mithilfe der Sabbagh Advanced Repositioning Appliance, SARA®. (Fotos: © Dr. Aladin Sabbagh)



Zudem werden Fragen zur Retention besprochen und sich dem Fehlermanagement gewidmet.

Der Kurs „SARA® Sabbagh Advanced Repositioning Appliance – Die neueste Generation der fest-sitzenden Klasse II-Apparaturen“ findet am 6. März 2020 in Düsseldorf und am 15. Mai 2020 in München statt. Die Kurszeiten sind jeweils von 12 bis ca. 19 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 450 Euro bzw. 295 Euro für Assistenten zzgl. MwSt. Es werden acht Fortbildungspunkte vergeben.

Non-Compliance-Therapie von Klasse II-Fällen

SARA® ist eine fest-sitzende Teleskopapparat mit universaler Größe, austauschbarer Außenfeder und einfacher mesialer Anbindung im Headgear-Röhrchen, wodurch die Therapie von Klasse II-Malokklusionen effektiv und kooperationslos durchgeführt werden kann – ohne Extraktionen oder Dysgnathie-Chirurgie. Die mesiale Anbindung vereinfacht die Handhabung der Apparatur und minimiert zudem Schleimhautirritationen. Ferner liefert die austausch-

bare Federhülse ausreichend Kraft, um auch erwachsene Patienten in moderaten Fällen behandeln zu können. Durch die horizontalen Kräfte entstehen darüber hinaus weniger Nebenwirkungen, wie z.B. unerwünschte Bissöffnung und Intrusion.

Hands-on-Übungen für direkte Anwendung

Die Grundlagen der „progressiven Bissumstellung“, ihre Indikationen

und Grenzen werden praxisnah anhand von klinischen Fallbeispielen ausführlich vorgestellt und wissenschaftlich untermauert. Im prakti-

schen Teil des Kurses werden die Einbau- und Aktivierungsschritte demonstriert und von den Teilnehmern am Typodonten geübt.



Kontakt

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.com

Frühbehandlung und Prävention

Dentaurum lädt zur Fortbildung mit Prof. Dr. Britta A. Jung ins CDC nach Ispringen ein.



Frühbehandlung und Prävention stehen im Mittelpunkt einer an zwei Terminen stattfindenden Fortbildung mit Prof. Dr. Britta Jung. (Foto rechts: © Prof. Dr. Britta Jung)

Die Gebiss- und Zahnentwicklung ist ein komplexes, aber zugleich auch spannendes Thema. Abweichungen und komplexe funktionelle Störungen im Ablauf können zu Fehlbildungen, skelettalen und dentalen Wachstumsstörungen führen. Die Therapie konzentriert sich dann meist nicht mehr nur auf die Korrektur von einfachen Zahnfehlstellungen im Sinne der klassischen Orthodontie, sondern erfordert nicht selten die Einbeziehung von innovativen Behandlungsansätzen, modernen Arbeitstechniken und interdisziplinären Kooperationen mit anderen Fachgebieten.

„Zuhören“, „Palpation“, „Sehen“ und „Verstehen“ sind grundlegende Pfeiler einer ausgewogenen Diagnostik

und treten angesichts einer ständig zunehmenden Technologisierung nicht selten in den Hintergrund.

Unter dem Titel „Time Travel Gebiss- & Zahnentwicklung: Frühbehandlung & Prävention, wann ist der richtige Zeitpunkt?“ findet am 16. Mai (CDC Ispringen) sowie 14. November 2020 (Köln) eine Fortbildung zum Thema statt. Referentin der Veranstaltung wird Prof. Dr. Britta A. Jung, Ärztliche Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie des Universitätsklinikums Freiburg, sein.

Der Kurs geht zunächst in kompakter Form und in chronologischer Abfolge auf die einzelnen Phasen der physiologischen Gebiss- und Zahnentwicklung ein und greift aus dem Gesamtspektrum vielfältiger Dys-

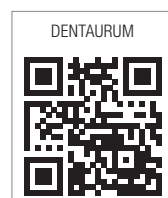
gnathien Schwerpunkte heraus. Es werden anhand von zahlreichen Beispielen klinische Parameter und Merkmale zur Früherkennung und Prävention von Dysgnathien besprochen, Planungs- und therapeutische Möglichkeiten aufgezeigt, aber auch betrachtet, wo die Grenzen konservativer Maßnahmen liegen.

Die Fortbildung findet an genannten zwei Terminen jeweils von 9 bis 17 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 399 Euro zzgl. MwSt. Es werden acht Fortbildungspunkte vergeben.

Dieser Kurs kann auch kombiniert werden mit dem Kurs „Skelettale Verankerung: Grundlagen & Basics“ von Prof. Dr. Jung, der jeweils am Vortrag angeboten wird.

Kontakt

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Centrum Dentale Kommunikation
Turnstraße 31, 75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-470
Fax: 0800 4142434
kurse@dentaurum.com
www.dentaurum.com



ÖGKFO lädt wieder nach Kitzbühel

49. Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung.

Vom 7. bis 14. März 2020 veranstaltet die Österreichische Gesellschaft für Kieferorthopädie (ÖGKFO) ihre alljährlich in Kitzbühel stattfindende Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Adriano Crismani, em. O. Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter Bantleon und Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Brigitte Wendl.

Themen der intensiven Vortragswoche werden sein: Cross-slot biomechanics: Simple solutions to everyday problems; Invasive and non-invasive ways to accelerate orthodontic tooth movements; Bonding auf unterschiedlichen keramischen Restaurationen; Zahnformungen nach Kieferorthopädie; Der Funktionsregler nach Fränkel – ein Update (Orofaziale Orthopädie und Therapie mit dem FR-1 und FR-2 und FR-3); Fluoride und Prophylaxe beim KFO-Patienten/Moderne Methoden zur „noninvasiven“ Kariestherapie; The biology of orthodontic tooth movement, possibilities and limitations to speed up the process; Evidence and basic rules in Aligner Orthodontics/Therapie der CMD; Innovationen in der Straight-Wire-Therapie/Angewandte Biomechanik; Retention – Stabilität: Innovative Technologie und aktuelle Entwicklungen.



Kontakt

ÖGKFO
Österreichische Gesellschaft für Kieferorthopädie

Tagungsbüro
Webergasse 13
6370 Kitzbühel
Österreich
Tel.: +43 676 4360730
Fax: +43 5356 64084
tagung-kitz@oegkfo.at
www.oegkfo.at/kitz-2020